Veranstalter

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Thünen-Institut

Veranstaltungsort

FORUM des Thünen-Instituts,
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig

Das FORUM ist etwa 1,5 km vom Haupttor des Thünen-Instituts entfernt (Fußweg ca. 15 Min.). Der Weg ist beschildert.

ÖPNV: Vom HBF Braunschweig – Buslinie 411 Richtung „Lamme“ oder 461 Richtung „Lehndorf, PTB“ – Ausstieg jeweils Haltestelle „Bundesallee“

Anmeldung

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei.

Aufgrund der Organisation ist eine **Anmeldung** zur Tagung **bis zum 21. Juni 2019 erforderlich**.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir darum, sich online über die Internetseite der Landwirtschaftskammer Niedersachsen anzumelden.

Nutzen Sie hierzu den **QR-Code** oder gehen auf die Internetseite der LWK:

www.lwk-niedersachsen.de

Dann in das Eingabefeld den **Webcode 33003285** eingeben und die Anmeldedaten eintragen.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Telefon: 0441 801-442 (Frau Heidkroß)
E-Mail: talke.heidkross@lwk-niedersachsen.de

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Fachtagung Klimaschutz

Was kann die Landwirtschaft tun?

Dienstag, 09. Juli 2019

am Thünen-Institut Braunschweig im Forum

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Fachtagung Klimaschutz der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und des Johann Heinrich von Thünen-Instituts am 09. Juli 2019 in Braunschweig

Die Klimaschutzanforderungen für die Landwirtschaft werden jetzt festgesetzt. Welche Anforderungen sind das und was können landwirtschaftliche Betriebe für den Klimaschutz leisten? Darum geht es in dieser Tagung.

Am Vormittag werden die Treibhausgasemissionen aus der Landwirtschaft beleuchtet. Außerdem wird vorgestellt, was es mit dem geplanten deutschen Klimaschutzgesetz auf sich hat. Welche Konsequenzen das Gesetz für die Landwirtschaft hat, wird in der Veranstaltung ebenso erläutert wie die vorgesehene Verankerung des Klimaschutzes in der GAP-Förderperiode ab 2020.

Am Nachmittag werden praktische Klimaschutzmöglichkeiten für Betriebe vorgestellt. So hat beispielsweise ein optimiertes Stickstoffmanagement eine große Bedeutung für den Klimaschutz, da Stickstoff teilweise zu ausgesprochen klimaschädlichem Lachgas umgewandelt wird. Niedersachsen ist reich an Moorflächen. Auf trockengelegten Mooren werden große Mengen Kohlendioxid freigesetzt. Erfahrungen mit einer optimierten Wasserstandregulierung auf landwirtschaftlich genutzten Mooren werden präsentiert. Landwirte in Niedersachsen können eine geförderte Klimaschutzberatung in Anspruch nehmen. Dazu wird über praktische Erfahrungen mit einzelbetrieblichen Klimaschutzberatungen und dadurch erzielbare Treibhausgaseinsparungen berichtet.

Programm

09:30 Uhr	*Anmeldung, Kaffee und Tee*
10:00 Uhr	**Einführung und Moderation** **Dr. Eckhard Asche,** LWK Niedersachsen
10:10 Uhr	**Begrüßung** **Gerhard Schwetje,** Präsident der LWK Niedersachsen
10:20 Uhr	**Grußworte** **Rainer Beckedorf,** Staatssekretär ML Niedersachsen
10:30 Uhr	**Treibhausgasemissionen der deutschen Landwirtschaft: Quellen, Entwicklungen, Minderungen** **Prof. Dr. Heinz Flessa,** Thünen-Institut
11:00 Uhr	**Deutsches Klimaschutzgesetz: Konsequenzen für die Landwirtschaft** **Dr. Wolfgang Zornbach,** BMEL
11:30 Uhr	**Verankerung des Klimaschutzes in der GAP nach 2020** **Bernhard Osterburg,** Thünen-Institut
12:00 Uhr	*Mittagsimbiss im Forum*
13:20 Uhr	**Einführung und Moderation** **Dr. Claudia Heidecke,** Thünen-Institut
13:30 Uhr	**Optimiertes Stickstoffmanagement für den Klimaschutz** **Dr. Thorsten Reinsch,** Universität Kiel
14:00 Uhr	**Optimierte Wasserstandregulierungen auf landwirtschaftlich genutzten Moorflächen** **Dr. Heinrich Höper,** LBEG
14:30 Uhr	**Praktische Erfahrungen mit einzelbetrieblichen Klimaschutzberatungen** **Ansgar Lasar,** LWK Niedersachsen
15:00 Uhr	**Abschlussdiskussion und Schlusswort** **Prof. Dr. Heinz Flessa,** Thünen-Institut
15:30 Uhr	*Freie Diskussion mit Kaffee und Kuchen*